

# Erfreuliche Budgetzahlen 2020

Nach dem positiven Jahresabschluss 2018 wartet auch das Budget 2020 mit positiven Zahlen auf. Es resultiert ein Budgetüberschuss von 700 000 Franken. Zur Abstimmung kommt das Budget am Montag, 25. November 2019 in der ref. Kirche in Gossau.

Text: **Jörg Kündig**, Gemeindepräsident

Liebe Gossauerinnen, liebe Gossauer

Das Jahr 2019 soll ein Rekordjahr für den Schweizer Tourismus werden. Schweiz Tourismus und Hotellerie sind optimistisch. Logiernächte wie nie zuvor, und die Hütten des Schweizer Alpen-Clubs SAC sind gut gebucht. Dass dem so ist, bestätigten meine Eindrücke und Erlebnisse in den Ferien im Engadin. An den bekannten Ausflugsdestinationen wimmelte es regelrecht von Menschen. In Bussen und Postautos fühlte man sich zeitweise wie in Tram und Zug im Grossraum Zürich zur Hauptverkehrszeit. Alle wollten sie das wunderbare Erlebnis Bergwelt geniessen. Die einmal auf den Wintersport ausgerichteten Regionen haben ihr Freizeitangebot erweitert. Vor allem Sommer und Herbst sind jetzt genauso wichtig oder scheinen dem Schneevergnügen sogar den Rang abzulaufen. Wir alle kennen die Bilder von den eng liegenden Körpern an den übervollen südlichen Badestränden. Wird es bald vorbei sein mit dem geruhsamen Wandern in der Natur? Müssen wir uns darauf einstellen, dass es Warteschlangen vor unseren herrlichen Aussichtspunkten hat? So wie nicht nur zur Ferienzeit beim Berggasthaus Aescher-Wildkirchli im Kanton Appenzell? Hoffentlich nicht.

## E-Bike – die neue Art des Velofahrens

Die gewohnte Fortbewegungsart in Natur und Bergen ist das Wandern. Mit dieser Vorstellung reisten wir ins Engadin. Doch weit gefehlt. Die Szenerie wird zunehmend dominiert von Gästen auf den Velos – Bikes. Kein Hotel ohne Vermietung, keine Bahn ohne Aufhängevorrichtung. Bikes wohin das Auge reicht. Kein Berg zu hoch, um ihn nicht per Bike zu erklimmen – oder ausgerüstet mit Helm und Schutzkleidung in hohem Tempo entlang von schmalsten Pfaden ins Tal zu rasen. Immer häufiger nehmen die Biker/innen auch die Unterstützung eines eingebauten Elektroantriebes zu Hilfe. Ein Grund, mich zu erkundigen: Seit 2005 hat sich der Verkauf von E-Bikes versechzigfacht (mal



Jörg Kündig, Gemeindepräsident. Foto Kappeler, René Kappeler, Wetzikon

60). Unglaublich. Selbst die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) hat sich dieses neuen Trends angenommen. Zu Recht. Biker überschätzen sich gerne selber und der lange Anhalteweg führt nicht selten zu unangenehmen Überraschungen. Im Vergleich zum herkömmlichen Radfahrer, der mit 15 km/h unterwegs ist, verdoppelt er sich bei einer Fahrt mit dem E-Bike mit 25 km/h beinahe. Er beträgt inklusive Reaktionsweg und Bremsweg beinahe 19 Meter. Auch die anderen Verkehrsteilnehmer/innen unterschätzen oft das Tempo der E-Bikes. Deshalb ist eine passive Fahrweise angezeigt und das Tempo soll dem Umfeld, auch den anderen Verkehrsteilnehmer/innen, den Fussgänger/innen, angepasst sein. Neben dem Tragen eines Helms empfiehlt sich auch das Anziehen von Leuchtwesten. Für einen ungetrübten Fahrgenuss lohnt es sich, die BFU-Empfehlungen zu beherzigen.

## Multifunktionale Sporthalle für Gossau ZH – die Zeit ist reif

An einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung hat der Gemeinderat das Projekt einer Multifunktionalen Sporthalle für Gossau vorgestellt. In diesem Zusammenhang verweise ich auf den Artikel auf den folgenden Seiten. Für eine Halle, die in der vorgesehenen Ausführung mehr als 10 Mio. Franken kosten würde, muss die Gemeinde Gossau bereit sein, gerade einmal 5,4 Mio. Franken zu zahlen. Sollte der Sportfonds des Kantons Zürich das Projekt ebenfalls unterstützen, wird es sogar möglich, zusätzlich einen Ausseplatz im Wert von nochmals knapp einer Million Franken zu realisieren. Dies ist nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung durch die AL Immobilien AG. Diese wird die Halle errichten und übernimmt die Differenz zwischen den effektiven Gestehungskosten und den von der Gemeinde Gossau zu bezahlenden 5,4 Mio. Franken. Unglaublich, dass so etwas in Gossau möglich ist. Dies für die Abgabe der Namensrechte an der Halle und die Nutzung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Halle.

Voraussetzung ist die Zustimmung der Gossauer Stimmberechtigten am 17. November 2019. Ich bin überzeugt, dass die Gossauer/innen das so sehen wie ich: eine Chance, mit einer innovativen Lösung ein langgehegtes Ziel Wirklichkeit werden zu lassen. Nachdem 2003 ein entsprechendes Projekt an der Urne gescheitert war, ist jetzt die Zeit reif.

## Budget 2020 erneut positiv

Das zweite Budget der Einheitsgemeinde liegt vor und konnte positiv gestaltet werden. Bei einem Aufwand von 60,7 Mio. Franken und einem Ertrag von 61,4 Mio. resultiert ein Überschuss von 700 000 Franken.

Auf der Ausgabenseite sorgen IT-Kosten, Pflegefinanzierung – vor allem im ambulanten Bereich, Bildung, aber auch der öffentliche Verkehr mit der neu beschlossenen Einlage in den Bahninfrastrukturfonds und Mehraufwendungen beim Liegenschaftunterhalt dafür, dass das Vorjahresniveau nicht gehalten werden kann.

Wir erwarten jedoch, dass die Ertragsseite durch die Einnahmen bei den ordentlichen Steuern, den Grundstückgewinnsteuern und dem Finanzausgleich, aber auch durch die Gewinnausschüttung der jubilierenden ZKB die Ausgaben deutlich übertrifft. Investiert werden sollen insgesamt rund 7 Millionen Franken, wobei der Kindergarten Böschacher mit 1,6 Mio. Franken,

die Badi mit 0,8 Mio. Franken, ein Wärmeverbund im Raum Berg/Altrüti mit 1,6 Mio. Franken und die Strassensanierungen mit 1,1 Mio. Franken die grössten Positionen ausmachen.

Mit dem Budgetüberschuss – bei gleichbleibendem Steuerfuss von 119 Prozent – unterstreicht der Gemeinderat seine Bestrebung, Schritt für Schritt die finanzielle Situation der Gemeinde zu stärken. Abgestimmt wird darüber an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019.

## Dichter Veranstaltungskalender

Der herbstliche Veranstaltungskalender ist ein weiteres Mal reich befrachtet. Mir ist aber wichtig, zwei Anlässe besonders hervorzuheben.

Da ist einmal die Vernissage des Buchs über unseren verdienten Ehrendoktor Jakob Zollinger sel. «Vom Flarzbueb zum Ehrendoktor» heisst die von Heinz Girschweiler verfasste Biografie. Die Buchvorstellung findet am Samstag, 14. September 2019, ab 16.00 Uhr in der Festhütte Altrüti in Gossau ZH statt.

Ein weiteres Highlight ist das Gastspiel von Mike Müller («Der Bestatter») in der Altrüti am 5. Dezember 2019 ab 20.00 Uhr. «Heute Gemeindeversammlung» heisst sein Solo-Stück, das schon viele Besucher/innen begeistert hat. Wir nutzen die Chance, die Behörden von Gossau SG zu diesem besonderen Anlass einzuladen, bei denen wir im Juli 2018 Gastrecht geniessen durften. Die Platzzahl ist beschränkt. Ticketanfragen sind an die Gemeindeverwaltung ([www.gossau-zh.ch](http://www.gossau-zh.ch) oder 044 936 55 24) zu richten.

Ich freue mich auf diese und alle anderen Anlässe – zusammen mit Ihnen. Bis bald!

Herzlich,  
Ihr Jörg Kündig  
Gemeindepräsident

## Gemeindeversammlungen 2019/2020

Montag, 25. November 2019

Montag, 23. März, 15. Juni, 14. September,  
23. November 2020

jeweils um 20.00 Uhr in der ref. Kirche in Gossau ZH.  
Der nachfolgende Montag wird jeweils für eine allfällige Fortsetzung reserviert. Änderungen bleiben vorbehalten.

Gemeinderat Gossau ZH